

Jesus hat uns ein Gebet mit auf den Weg gegeben, in dem wir vertrauensvoll zu ihm, dem Licht der Welt beten können.  
„Vater unser im Himmel ...“

### Mit Gott beten

### Gott segnet uns

Gott, das Licht deiner Liebe erhellt unsere Leben – der Kinder, der Eltern, der Lehrer, der Nachbarn und Freunde und alle Menschen um uns.  
+ Es segne uns der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.  
Amen.

### Gottes Segen weitertragen

*So wie Jesus Licht in die Welt gebracht hat, so können wir Licht zu den Menschen bringen. Wir können einen Stern mit Teelicht basteln und ihn an Freunde, Großeltern, Nachbarn oder Menschen, von denen ich denke, dass sie sich über ein Licht freuen würden, weiterschenken.*

*Nach dieser Feier macht es euch um den Adventkranz bei Tee und Kakao, Lebkuchen und Keksen, Nüssen und Mandarinen so richtig gemütlich und erzählt einander, was es für euch bedeutet, wenn es „Licht“ wird um euch herum.*

#### Was ihr vorbereiten könnt

- Nach Möglichkeit bindet miteinander einen Adventkranz.
- Für jede Person einen kleinen Tannenzweig.
- Teilt die verschiedenen Texte zum Lesen untereinander auf.
- Richtet für die Feier das Zimmer gemeinsam schön her.
- Weihwasser für die Segnung und natürlich den Adventkranz.
- Essen und Trinken für das gemütliche Beisammensein danach.



## Gott willkommen heißen

### Lied

Auf dem Weg nach Weihnachten  
Kurt Mikula



Die Adventzeit liegt vor uns. Wir warten auf das große Fest, der Geburt von Jesus. Es ist oft sehr schwer, nicht zu ungeduldig zu sein.

Doch gerade in dieser Zeit erleben wir ganz viele Dinge ...

*Überlegt gemeinsam, was uns auf diesem Weg begleitet, was wir erleben, wem wir begegnen:  
Adventkalender, Kekse backen, der Nikolaus kommt, Geschenke basteln und herrichten ...*

Der Adventkranz ist uns vor Weihnachten ein „Ze(i)g)t – Begleiter“.

Er zeigt uns an, wie lange Zeit es noch dauert, bis wir das Weihnachtsfest feiern dürfen.

Heute werden wir den Adventkranz segnen.

Mit jedem Sonntag brennt ein Licht mehr und erfüllt unser Zuhause und auch unsere Herzen mit hellem Licht.

*Jemand zündet eine große Kerze an.*

Als Getaufte sind wir zum Segnen berufen. Eltern segnen ihre Kinder, wir sprechen den Tischsegens vor dem Essen und sagen uns im Segen immer wieder Gutes zu.

Beginnen wir unsere Feier jetzt mit dem Kreuzzeichen.

+ Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

## Gott begrüßen

## Gottes Wort hören

Zur Einstimmung kann das  
Lied „Mache dich auf und werde Licht“  
gesungen werden.

### Schriftstelle

„Da redete Jesus abermals zu ihnen und sprach: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“

Johannes 8,12

Dieses Licht soll uns im Advent begleiten.

## Gottes Licht erfahren

Jesus ist in unserer Mitte. Daran erinnert uns das Licht, wenn wir die Kerzen am Adventkranz entzünden. Deshalb segnen wir unseren Adventkranz und die Kerzen.

## Gottes Segen erleben

Du Gott des Lebens, machst unser Leben hell und schön ist, du segnest uns, damit wir Licht für andere sein können.

Wir bitten dich:

+ Segne *(mit der Hand ein Kreuzzeichen über den Kranz machen, die Kinder dürfen es mitmachen)* diesen grünen Kranz, um den wir uns in den Tagen des Advents immer wieder versammeln.

+ Segne *(mit der Hand ein Kreuzzeichen über die Kerzen machen, die Kinder dürfen es mitmachen)* die Kerzen, die uns an Jesus erinnern, der unser Lichtbringer ist.

+ Segne uns alle hier *(gegenseitig ein Kreuzzeichen auf die Stirn machen)* und die Menschen, die wir lieb haben.

Wie das Licht der Kerzen unser Leben hell macht, so hilf uns, dass auch wir Licht und Liebe zu den Menschen bringen.

Darum bitten wir durch Jesus, unseren Bruder und Freund. Amen.

*Der Adventkranz wird mit Weihwasser besprengt.*

*Dann wird die erste Kerze angezündet. Dabei kann gesungen werden.*

### Lied „Wir sagen euch an den lieben Advent“

Gemeinsam können wir all unseren Dank und unsere Bitten ins helle

## Gott bitten und danken

Licht, vor Gott legen. Jede/r ist eingeladen, einen Dank oder eine Bitte zu sagen und sie zusammen mit den kleinen Tannenzweigen zum Kranz, zum Licht zu legen. Denn Gott hat uns zu Lichtträgern gemacht, damit es in unserer Welt hell werden kann.

*Ich danke Gott für ...*

*Ich bitte Gott für ...*